

FEATURING CLAUDIA LÄSSER, CAROLINE LEAF, CRAIG DUBITSKY

Die Business Sisterhood seit 2007

LADIES DRIVE

NEU
5.-
Mehr dazu auf www.ladiesdrive.world

No 68

THE MAKER MOVEMENT

SO BEWEGEN WIR DIE WELT

FOTO: COFFEEANDMILK

Schweiz CHF 5,00 Europa 5,00 €



WE LOVE SLOW READING:
VIERTELJÄHRLICHE ERSCHEINUNGSWEISE
FÜR IHRE QUALITY-ME-TIME

WINTER 2024/2025, 17. JAHRGANG
SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH
AUSGABE IN DEUTSCH & ENGLISH

#BusinessSisterhood



WINTER 2024/2025

Mit Beharrlichkeit, Backblech und Businessplan zum Erfolg

Als Unternehmerin und Mutter von drei Kindern hat Otgontsetseg etwas in der Mongolei geschafft, wovon viele nur träumen: den Aufbau eines erfolgreichen Unternehmens in einem hart umkämpften Markt. Was als kleine Bäckerei begann, hat sich in wenigen Jahren zu einem expandierenden Betrieb entwickelt. Eine spannende Unternehmensgeschichte darüber, wie man Nischen erkennt, Innovationsgeist fördert und Kundenherzen gewinnt.

TEXT: CLAUDIA GABLER

Ladies Drive: Hättest du dir als Kind erträumt, jemals selbst Unternehmerin, sogar Marktführerin in deinem Metier zu sein?

Otgontsetseg: Als Kind war ich sehr verträumt und habe mir immer vorgestellt, eines Tages Unternehmerin und Chefin zu sein. Zu sagen, dass ich in der Branche führend bin, wäre allerdings etwas übertrieben. Ich bin erst im neunten Jahr mit meinem Unternehmen, und es gibt noch viel zu tun und zu lernen. Ich habe mit einem kleinen Raum von 30 Quadratmetern und einer Mitarbeiterin begonnen, meine Backwaren zu produzieren und zu verkaufen. Neun Jahre lang habe ich das Fundament des Unternehmens gelegt, und jetzt fühle ich mich bereit, in meinem Bereich konkurrenzfähig zu sein. Wir arbeiten ständig daran, unseren Kunden qualitativ hochwertige und innovative Produkte anzubieten, die sich von der Masse abheben. Unsere wachsende Verbreitung in Supermärkten und Convenience Stores in der Hauptstadt Ulaanbaatar bestätigt uns auf diesem Weg.

Was hast du getan, um dorthin zu kommen? Es gab für mich keinen Weg zurück. Ich sage mir immer, dass ich es schaffen kann, egal wie gross die Herausforderung ist. Wenn ich auf Probleme stosse, versuche ich, sie von Grund auf zu lösen, statt nur

das Symptom zu bekämpfen. Ich stellte mir die Frage: „Ist es ein Prozessfehler? Ein Rechenfehler?“ Durch diesen ständigen Verbesserungsprozess haben wir uns kontinuierlich entwickelt. In der Fertigung gibt es wiederkehrende Arbeiten, und es wird immer zu Problemen kommen. Ich versuche, diese rational und nicht emotional zu lösen. Befinde ich mich in einer Sackgasse, mache ich eine Pause, denke darüber nach und versuche es dann aus einer neuen Perspektive. Beharrlichkeit wird belohnt!

Was musstest du dafür opfern?

Ich bin Mutter von drei Kindern, und es ist unglaublich herausfordernd, in unserem Land ein Unternehmen zu führen, besonders in der Produktion und im Vertrieb. Ich hatte oft die Sorge, keine gute Mutter zu sein, weil ich nicht genug Zeit mit meinen Kindern verbringen konnte. Als ich mein Unternehmen gründete, war meine älteste Tochter drei Jahre alt und meine mittlere Tochter gerade erst geboren. Es gab viele Tage, an denen ich bis spät in die Nacht arbeitete, während meine Babys bei mir im Betrieb warteten. Oft sass ich auch mit mir im Auto, wenn ich die Brote zu den Märkten und Geschäften brachte. Es gab Zeiten, in denen ich nicht einmal genug Geld für Windeln hatte, obwohl ich 16 bis 18 Stunden am Tag arbeitete. Die ersten Jahre waren besonders hart, da ich alles allein

gemacht habe – vom Einkauf der Rohstoffe bis zur Produktion und zum Vertrieb. Gleichzeitig musste ich für meine Kinder da sein. Ich vergleiche das Aufbauen eines Unternehmens mit dem Grossziehen eines Kindes: Es erfordert unglaublich viel Zeit, Energie und Durchhaltevermögen.

Würdest du es wieder tun?

Wenn ich zu Beginn gewusst hätte, wie schwierig es wird, hätte ich wahrscheinlich gezögert. Aber manchmal ist es gut, nicht alles zu wissen, bevor man anfängt. Ich bin ohne Kenntnis oder Erfahrungen in dieses Geschäft eingestiegen – und es hat funktioniert. Rückblickend bin ich froh, dass ich diesen Weg gegangen bin. Die Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt, und ich bin glücklich und stolz auf das, was ich erreicht habe.

Wird man als Macherin geboren oder entwickelt man sich dazu?

Ich glaube, dass Beharrlichkeit und harte Arbeit immer belohnt werden. Aber es ist wichtig, dabei die Unternehmenswerte und die Vision nie aus den Augen zu verlieren. Nur so kann man die Prozesse optimieren und laufend besser werden als zuvor.

Wie hast du dir das Wissen für deine Pâtisserie angeeignet – und wie teilst du es mit deinen Mitarbeitenden?



Ich habe meinen Master in Betriebswirtschaft in Taiwan gemacht, wo ich die wunderschöne Backkultur des Landes entdeckte. Das hat mich inspiriert, nach meiner Rückkehr in die Mongolei ein eigenes Bäckereigeschäft zu eröffnen. Um meine Kenntnisse zu vertiefen, bin ich nach Taiwan zurückgekehrt, um eine Ausbildung in der Pâtisserie zu machen. Heute arbeite ich eng mit meinen Mitarbeitenden zusammen, um neue Produkte zu entwickeln, die den Geschmack der Mongolen treffen, und passe unsere Backtechniken an die lokalen Bedingungen an. Dabei fließen unsere Erfahrungen und die asiatische Backkultur in die Produkte ein.

Wie schaffst du es, den Geist der Innovation in deinem Unternehmen zu fördern?

Unser Team besteht aus jungen, dynamischen Menschen, die offen miteinander arbeiten. Wir sehen uns als Familie, in der jede Meinung zählt. Diese offene Kommunikation führt dazu, dass neue, innovative Ideen entstehen und schnell umgesetzt werden. Alle sind motiviert, das Unternehmen gemeinsam voranzubringen.

Welche Bedeutung haben die Menschen – Mitarbeitende und die Kundschaft – im Kontext der Innovation?

Unser Ziel ist es, nicht nur bestehende Produkte nachzuahmen, sondern ständig

Innovationen zu schaffen. Die mongolische Bevölkerung ist jung und neugierig, das spiegelt sich auch in unserem Team und bei unserer Kundschaft wider. Unsere Mitarbeitenden und Kund:innen treiben uns an, immer wieder neue Wege zu gehen und innovative Produkte auf den Markt zu bringen.

Wie gehst du mit Konkurrenz um?

Der Markt ist hart umkämpft, es gibt viele grosse Akteure mit langer Tradition. Unser Vorteil liegt in unserer Flexibilität und Schnelligkeit. Wir versuchen immer, unseren Kunden Produkte anzubieten, die sie noch nicht kennen und die von unseren Mitbewerbern noch nicht angeboten werden.

Hast du drei Tipps für Leserinnen, die ebenfalls ins Machen kommen wollen?

Mein wichtigster Rat ist: Finden Sie das richtige Geschäft für sich und dann: Denken Sie nicht lange nach, sondern tun Sie es einfach! Zweitens: Machen Sie Ihre Erfolgsrechnung. Halten Sie Ihre Fixkosten so niedrig wie möglich, um das finanzielle Risiko zu minimieren. Und drittens: Bieten Sie zu Beginn nicht zu viele verschiedene Produkte und Services an. Konzentrieren Sie sich auf das, was gut funktioniert, und optimieren Sie Ihre Prozesse, um effizient zu bleiben.

Otgontsetseg revolutioniert die mongolische Backwarenindustrie – mit Ambition, Beharrlichkeit, einem 65-köpfigen Team und der Kleinunternehmerinnen-Förderung des Schweizer Business Professionals Network BPN. Seit 2012 arbeitet BPN mit lokalen Mitarbeitenden in der Mongolei und unterstützt basierend auf Werten Unternehmerinnen wie Otgontsetseg mit einer breiten Palette an betriebswirtschaftlicher Ausbildung, Beratung, Zugang zu Finanzen, Netzwerk und Coaching. Die Stiftung finanziert sich durch Spenden und ist ZEWÖ-zertifiziert. Interessiert an einer Unternehmenspatenschaft? bpn.ch

APRIL 7th & 8th 2025 @ VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA

PLANTING IDEAS

THINK THE UNTHINKABLE

LIMITED
TICKETS
AVAILABLE
NOW



FEATURING



Dr CAROLINE LEAF
SA/USA
Communication Pathologist,
Audiologist, Clinical And Research
Neuroscientist



CATHERINE FLAVIN
USA
CEO WholeLeader,
Chief LeaderMom



Dr RUMMAN CHOWDHURY
USA
Member, Artificial Intelligence Safety and Security
Board U.S. Department of Homeland Security
& CEO and Co-Founder Humane Intelligence



MARINE TANGUY
UK
CEO at MArt Agency &
Author of Visual Detox



Dr ANNA ERAT
Switzerland
Longevity Expert



TANJA FRIEDEN
Switzerland
Olympic Champion &
Founder Friedensacademy



JASMIN ALBERT
Switzerland
Estée Lauder's Skincare &
Skin Longevity Expert



RITAH UWERA
Rwanda
Co-Founder & CEO Toddle Care



VALÉRIE SAINTOT, PhD
Germany
Lawyer, Adjunct Professor,
Human-AI Relations Expert



PARADIS NISHIMWE
Rwanda
Creative Director &
Founder Wood Habitat



Dr EVELYN MAUCH
Switzerland
MHBA, Neurologist

Dr BARBARA STUDER
Switzerland
Neuroscientist & Entrepreneur



Dr ANTONELLA SANTUCCIONE CHADHA
Switzerland
Chief Medical Officer &
Founder Women's Brain Foundation



SONJA JIMERSON-SCHNÜRIGER
Switzerland
Double European Champion
Thai Boxing & Entrepreneur

WWW.LEAGUEOFFLEADINGLADIES.COM

PRESENTING PARTNERS

PORSCHE



ESTÉE
LAUDER
COMPANIES

SUPPORTING PARTNERS

DERMIS
Hautklinik



PKZ
MEN & WOMEN